

Weitere Informationen

- **Vielen Dank für deinen Einsatz im Visionsprozess:**
Am 22.2. konnten wir in einer kleinen Gruppe die Ideen vom 23.1. etwas bündeln. Wir haben eine Richtung, nämlich von Jesus über unseren lebendigen Glauben zum anderen. Dazu brauchen wir aber noch einen griffigen Satz und viel Gebet. Vorstellen wollen wir den aktuellen Stand auch an der BV vom 17.3.. Es liegt eine Liste auf für einen 2.Termin irgendwann zwischen dem 2. und 4 Mai.
- Da wir erfreulicherweise sehr viele sehr junge Kinder haben, suchen der Kinder-Express und das Schnäggehüslü Verstärkung. Wäre dies vielleicht etwas für dich?
- Vielen Dank für deine Mitarbeit, dein Mitdenken, deine finanzielle Unterstützung und vor allem dein Gebet!

Herzlich Willkommen zum Gottesdienst



Lebe als Teil der Familie von Jesus

Kommende Termine:

- 24.03. **Gohl-Gottesdienst** (13.30 im Schulhaus Gohl)
- 02.04. Gemeinschaftsnachmittag (14.00)
- 02.04. Gebetsabend (20.00)
- 07.04. **Gottesdienst mit Abendmahl** (9.30)
- 14.04. Kein Gottesdienst (Songline)
- 16.04. Gebetsabend (20.00)
- 19.04. **Karfreitagsgottesdienst** (9.30)
- 21.04. **Osterfamiliengottesdienst** (9.30)
- 23.04. Gemeinschaftsnachmittag (14.00)
- 24.04. **Planungssitzung Gottesdienste (20.00)**
- 28.04. Gottesdienst (9.30)

Michael Kozel, Styggässli 12, 3552 Bärau,
034 402 13 67, michael.kozel@egw-baerau.ch

Markus 3,20-35

20 Jesus ging nach Hause, und wieder strömten so viele Menschen bei ihm zusammen, dass er mit seinen Jüngern nicht einmal zum Essen kam.

21 Als seine Angehörigen das erfuhren, machten sie sich auf, um ihn mit Gewalt zurückzuholen, denn sie sagten sich: "Er muss den Verstand verloren haben."

22 Die Gesetzeslehrer, die von Jerusalem hergekommen waren, sagten: "Er ist mit Beelzebul im Bund. Und die Dämonen treibt er nur mit Hilfe des Obersten aller bösen Geister aus."

23 Jesus rief sie zu sich und gab ihnen durch einige Vergleiche Antwort: "Wie kann denn Satan den Satan austreiben?"

24 Wenn ein Reich mit sich selbst im Streit liegt, kann es nicht bestehen.

25 **Und eine Familie, die sich zerstreitet, zerfällt.**

26 Wenn also der Satan gegen sich selbst aufsteht und mit sich selbst in Streit gerät, kann sein Reich nicht bestehen; es ist aus mit ihm.

27 Andererseits kann niemand einfach so in das Haus eines starken Mannes einbrechen und ihm den Besitz rauben. Erst wenn der Starke gefesselt ist, kann man sein Haus ausrauben.

28 Ich versichere euch: **Alle Sünden können den Menschen vergeben werden**, selbst die Gotteslästerungen, die sie aussprechen.

29 Wer aber den Heiligen Geist lästert, wird in Ewigkeit keine Vergebung finden. Mit dieser Sünde hat er ewige Schuld auf sich geladen."

30 Das sagte er zu ihnen, weil sie behauptet hatten, er sei von einem bösen Geist besessen.

31 Inzwischen waren seine Mutter und seine Brüder angekommen. Sie blieben vor dem Haus und ließen ihn herausschreien.

32 Die Menschen, die dicht gedrängt um Jesus herumsaßen, gaben ihm die Nachricht weiter: "Deine Mutter und deine Brüder sind draußen und fragen nach dir."

33 **"Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?"**, antwortete Jesus.

34 Er sah die Menschen an, die im Kreis um ihn herum saßen: **"Das hier ist meine Mutter, und das sind meine Brüder!"**

35 **Jeder, der nach Gottes Willen lebt, ist mir Bruder, Schwester und Mutter."**

1. Was passiert mit einer Familie, die ständig streitet?

Streit ist das Gegenstück zum biblischen Frieden. Gemeinschaft wird zur Feindschaft. Wo gibt es Streit in deinem Leben und was macht er mit dir und deinen Beziehungen in der Familie und am Arbeitsplatz?

2. Vergebung und Gemeinschaft sind immer möglich

Alles Trennende kann vergeben werden, ausser solange wir behaupten, dass Gottes Wirken im Heiligen Geist gegen Gottes Familie gerichtet ist. Wo denkst du, dass Beziehungen in deinem Umfeld durch Vergebung wieder besser werden können?

3. Wer gehört zur Familie Gottes?

Jesus unterscheidet zwischen seiner irdischen Familie und seiner geistlichen Familie. Wer durch Jesus zur Familie Gottes gehört, zeigt dies nach aussen dadurch, dass er Gott als Familienoberhaupt anerkennt und entsprechend lebt. Wer ist Herr über dein Leben? Würde sich etwas ändern, wenn Gott uneingeschränkt das Sagen in deinem Leben hätte? Führt er schon Regie?